

Schneckenhaus im Regenbogenwald Neuhaus — Ort der Hoffnung



Ein lange gehegter Wunsch ist 2019 Wirklichkeit geworden: Mit dem Schneckenhaus entstand ein Sonnen- und Regenschutz für alle Besucher des Regenbogenwaldes. Das Projekt wurde zu 100% aus dem Erlös des Verkaufs selbst genährter Babyschnecken finanziert.

Das so entstandene „Schneckenhaus“ ist ein idealer Ort, um sich darin zu verkriechen (zurück zu ziehen), um solange dort zu verweilen, wie es einem gut tut. Das Schneckenhaus bietet Schutz und Sicherheit, es ist ein Schutzraum in freier Natur an einem wunderschönen Ort. Hier darf man verweilen, die Aussicht genießen, die Gedanken fließen lassen, Pause machen und Kraft schöpfen.

Ich danke allen, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass dieses Schneckenhaus finanziert und gebaut werden konnte und ein Ort der Hoffnung geworden ist. Damit haben Sie das Anliegen unseres verstorbenen Papstes Franziskus umgesetzt, der das Heilige Jahr 2025 zu einem Jahr der Hoffnung machen wollte. Danke für Ihren selbstlosen Einsatz!

Bamberg, den 10.11.2025



Martin Emge
Leiter der Hauptabteilung Seelsorge